

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 258
Ostern/Frühling 2024



***„Aber ich liebe deine Füße nur, weil sie auf der Erde und im
Wind und auf dem Wasser wandelten, bis sie mich fanden.“***

Pablo Neruda



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Bedingungslos

Wenn ich mir Liebe vorstelle, wünsche ich mir komplette Liebe, nicht irgendeine Art von Almosen. Das wünschen wir uns alle ...

Wir möchten Liebe in Fülle, nicht Mildtätigkeit.

Wir Menschen sind immer auf der Suche nach Liebe. Wie viele Male sind wir enttäuscht worden? Trotzdem hören wir mit dem Suchen nicht auf. Wir können nicht anders, weil wir nach Gottes Abbild, der DIE LIEBE ist, geschaffen sind. Tiefe Verletzungen geschehen, wenn wir merken, dass Menschen die wir ehrlich lieben, uns nicht gleichermaßen zurück lieben, oder die Liebe für sie ausnützen. Diese Erkenntnis lässt Beziehungen zerbrechen.

Gott liebt uns anders. Aber wie? Das erkennen wir durch Jesus. Durch das Bild vom Barmherzigen Vater (Lk 15): Der verlorene Sohn kehrt nicht wegen der Liebe zum Vater zurück, sondern, weil er Hunger hat. Er überlegt sich, was er zum Vater sagen kann, damit er ihn als Tagelöhner aufnimmt. Der Vater reagiert anders, als vom Sohn erwart.

tet. Der Sohn muss sich nicht beweisen, der Vater empfängt ihn mit seiner bedingungslosen Liebe. Auch der andere Sohn ist eigentlich ein verlorener Sohn. Er kennt die Liebe des Vaters nicht. Der Vater aber ist bereit, ihn zu bitten, dass auch er diese Liebe erfahren darf. (Lk 15, 28b „Sein Vater aber kam heraus und redete ihm gut zu.“)

Gott bittet uns, er lädt uns in Jesus ein: **Komm und empfang meine Liebe, egal wie deine private Geschichte ist.**

Wenn wir die Karwoche und Ostern feiern, dürfen wir uns dieser bedingungslosen Liebe Gottes bewusst werden. Wenn ich als Antwort auf diese Liebe des Vaters meine Gedanken, Worte und Taten ändere, dann beginne ich wirklich als Christ oder Christin zu leben. Ansonsten ist es wie mit dem Sohn der zu Hause geblieben ist und dem so die Vaterliebe fremd geblieben ist. Da bittet Gott: Komm und schaue, wie ich dich Liebe.

Es gibt Worte von Pablo Neruda, einem Dichter aus Chile, welche jeder zu Jesus sprechen kann:



„Aber ich liebe deine Füße nur, weil sie auf der Erde und im Wind und auf dem Wasser wandelten, bis sie mich fanden.“

Und wenn ich auf Jesu Füße blicke, sehe ich die Wunden, die er erlitten hat, als er mich suchte. Diese Wunden trägt der auferstandene Jesus. Sie sind die Fahne seiner Liebe.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern. Frohe und gnadenreiche Ostern wünscht euch von Herzen!

■ Euer Pfarrer Lojin

Statistik 2023 - Pfarre Schlins-Röns



Foto: Pfarre Schlins

Taufen

17 Kinder wurden in Schlins getauft
4 Kinder wurden in Röns getauft

Erstkommunion

17 Erstkommunikanten in Schlins

Firmung

Keine Firmung - wegen Umstellung ins höhere Firmalter

Trauung

3 Trauungen in Schlins (sowie eine von auswärts)

Sterbefälle

11 Sterbefälle in Schlins
1 Sterbefall in Röns

Kirchenaustritte

29 Kirchenaustritte in Schlins und Röns aus unseren Taufbüchern
2 Reversionen

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Pfarrer Lojin; Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage - Fundamentalist Church of Jesus Christ of Latter-day Saints (FLDS)
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 19. Juni 2024

Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathippambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Margit Walter
Tel. 0681 81377487
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at, www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic
Hauptstr. 82, Schlins
Tel. 0650 5153206
dragana.vasiljevic3333@gmail.com



Gottesdienste und Verlautbarungen

Werktagsgottesdienste

- Dienstag 19:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche **ab Mai in der St.-Anna-Kapelle, die Jahresgedenken sind jedoch in der Pfarrkirche**
- Freitag 8:00 Uhr Morgenmesse - bei Begräbnisse am Nachmittag entfällt die Morgenmesse

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 24. März
Palmsonntag
10:00 Uhr Palmweihe beim Pfarrheim, Einzug, Messfeier mit Passion
Palmbüsche werden auch bei der Vorabendmesse um 19:00 Uhr geweiht.
- Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn
- DONNERSTAG, 28. März
Gründonnerstag
19:00 Uhr Abendmahlfeier - musikalisch gestaltet durch den Männerchor
Anschließend stille Anbetung bis 24:00 Uhr
- **KARFREITAG**, 29. März
14:30 Uhr Kinder und Schülerkreuzweg im Pfarrheim
19:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Passion
Anschließend stille Kreuzverehrung bis 24:00 Uhr
- **KARSAMSTAG**, 30. März
14:00 Uhr Speisesegnung in der Pfarrkirche
- **Hochfest der Auferstehung des Herrn**
21:00 Uhr Osternachtfeier
- **OSTERSONNTAG**, 31. März
9:30 Uhr Festgottesdienst
- **OSTERMONTAG**, 1. April
9:30 Uhr Messfeier
- DIENSTAG, 2. April
9:15 Uhr Osterfeier der Kindergartenkinder in der Pfarrkirche - **keine Abendmesse**
- SONNTAG, 7. April
2. Sonntag der Osterzeit - **Weißer Sonntag**
9:30 Uhr, Erstkommunionfeier in Schlins
- SAMSTAG, 13. April
19:00 Uhr Abendmesse mit Jahresgedenken für Dietmar Jakob
- SONNTAG, 14. April
9:30 Uhr Erstkommunionfeier in Röns, deshalb Sonntagsmesse in **Schlins um 8:00 Uhr**
- SONNTAG, 21. April
9:30 Uhr, Sonntagsmesse mit Dankfeier der Erstkommunionkinder und um 15:00 Uhr Krankmesse im Pfarrsaal
- **PFINGSTSONNTAG**, 19. Mai
9:30 Uhr, Festgottesdienst und um 18:00 Uhr Vigilfeier der Firmlinge in Röns-St. Magnus
- **PFINGSTMONTAG**, 20. Mai
9:30 Uhr, Firmung der Firmlinge aus Röns und Schlins in der Pfarrkirche Schlins
- DONNERSTAG, 9. Mai
Christi Himmelfahrt
9:30 Uhr Festgottesdienst
- DONNERSTAG, 30. Mail
Fronleichnam
9:30 Uhr Festgottesdienst

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Unser Pfarrer Lojin besucht die Hauskranken jeweils am 1. Freitag im Monat mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht kann sich gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen passenden Termin mit ihm vereinbaren.

Tel.: 0699 18360588

Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Anton

Sohn von Agnes und Tobias Lässer

Pius

Sohn von Michaela Amann und Julian Amann



Zu Gott heimgekehrt sind

Barbara Hartmann

Jahrgang 1966

Egon Mähr

Jahrgang 1955

Eleonora Erne

Jahrgang 1927, Röns



Messfeier mit Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens. Es kann allen Gläubigen gespendet werden, die von Krankheit, Unfall oder Altersschwäche betroffen sind. Dieses Sakrament möchte Stärkung, Hoffnung und Zuversicht schenken und die besondere Nähe Gottes gerade in Krankheit und Leid zusagen.

Bei der Krankensalbung legt der Priester einem Kranken die Hände auf, salbt ihn mit Öl und spricht ihm zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu, vor allem die Befreiung von der Macht der Sünde. Somit hat die Krankensalbung

nichts mehr mit der sogenannten „Letzten Ölung“ zu tun, die lange Zeit als letzte Stärkung ausschließlich im Angesicht des Todes verstanden wurde.

Empfehlenswert ist, wenn alle die dazu fähig sind, vor der Krankensalbung das Sakrament der Buße empfangen. Sünde trennt uns von Gott – Gott aber möchte uns vergeben, heilen und stärken. (Wenn jemand das Sakrament der Beichte empfangen möchte, bitte an mich wenden oder in der Nachbarpfarre oder bei den Franziskanern in Feldkirch oder Bludenz fragen!)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kranken:

Sonntag, 21. April 2024, 15:00 Uhr, im Pfarrsaal Schlins

Im Anschluss an diesen Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen.

Wenn jemand eine Fahrgelegenheit braucht, kann er sich im Pfarramt Schlins melden.

Tel. 05524 8325

■ Pfarrer Lojin und LK-Team

Jubelhochzeitmesse 2024

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht, z. B.

Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre

und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, kann sich in unserer Pfarre melden.

Der Festgottesdienst mit anschließender Agape für die Jubelhochzeitpaare findet am

Sonntag, den 23. Juni 2024 um 9:30 Uhr

in der Pfarrkirche Schlins statt.

Anmeldung:

Pfarramt Schlins (bis 9. Juni 2024)
Tel. 05524 8325 oder per Mail
pfarre.schlins@aon.at

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Euch zu feiern.

■ Pfarrer Lojin und der AK Liturgie

Kinderkirche Fastenzeit – Gutes finden und Gutes tun

**Lieber Gott,
öffne mir die Augen, um deine wunderbaren Geschenke zu sehen,
öffne mir das Herz, um Jesus und meine Mitmenschen zu lieben,
öffne mir auch meine Hände, um dort zu helfen, wo meine Hilfe gebraucht wird. Danke, dass du mich siehst und mir hilfst. AMEN**

Dieses Gebet haben wir den Kindern und Eltern in unserer letzten Kinderkirche zum Thema „**Fastenzeit – Gutes finden und Gutes tun**“ mit auf den Weg gegeben. In der Fastenzeit wollen wir uns also auf uns, unsere Mitmenschen und unseren Glauben an Gott konzentrieren. Dabei können wir unser Handeln überdenken und neue Wege ge-

hen – näher an Gottes Herz kommen –, einander begegnen und gemeinsam auf Ostern zugehen.

Wir wünschen allen eine Fastenzeit, in der ihr das Gute, das Gott uns Tag für Tag schenken möchte, findet und auch Gutes tun könnt, um Gott und den Menschen näher zu kommen.

Dafür hat jedes Kind von uns ein kleines Herz bekommen, welches ihr „**Erinnere mich Herz**“ sein darf. Die Kinder können dieses Herz beispielsweise auf ihren Nachttisch legen, in die Kindergartentasche oder in

die Schultasche geben. Immer wenn sie es sehen, können sie überlegen, was ihnen Gott heute geschenkt hat und was die Kinder an diesem Tag für gute Dinge getan haben oder noch tun könnten.

■ Natascha Schnetzer





10 Jahre Ministrieren

Ein Jahr nach der Erstkommunion wurden wir als die neuen Minis herzlich in den Ministrantenkreis aufgenommen. Uns wurden die wichtigsten Regeln des Ministrierens beigebracht, beispielsweise: Wie sieht der Ablauf einer Messe aus? Wie verhält man sich vor dem Altar? oder zu welchem Zeitpunkt muss man klingeln? Am Anfang ist gefühlt jedem von uns irgendein kurioses Missgeschick, bedingt durch die Morgenmüdigkeit, passiert. Da erinnere ich mich noch gut daran, als mir eines Sonntagmorgens neben dem Ambo die Kerze versehentlich aus den Händen gespickt ist und mit einem lauten Knall alle Zuhörer in den Bankreihen erschreckte.

Abseits des Ministrierens haben wir in der sogenannten Mini-Gruppe sehr coole Aktivitäten gemacht, z. B. Wanderungen, Hüttenwochenenden oder Bowlen.

Aber nun war es letztes Jahr soweit und es kam der Moment, auf den irgendwie jeder von uns schon mit Vorfreude gewartet hatte. Wir wurden für unseren mittlerweile 10-jährigen Dienst als Ministrant in versammelter Runde im Pizzeria-restaurant geehrt. Es war für uns alle kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen war. Uns wurde eine spezielle Jausenbox mit eingraviertem Namen als Jubiläumsgeschenk überreicht. Zum Abschluss ging es dann noch auf die Bowlingbahn. Es war definitiv eine schöne Zeit, in der man als Ministrant etwas Sinnvolles beitragen konnte.

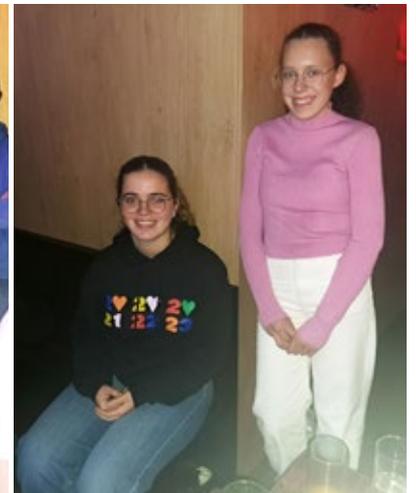
■ Jakob Begle

Hut ab!

Am 24. November 2023 machte sich eine motivierte Gruppe von Ministranti-

innen und Ministranten Ü15 aus Schlins und Röns auf den Weg nach Bludenz. Mit dabei waren auch Pfarrer Lojin, das Schlinsler Mesner-Team Gertrud und Stefan, sowie aus dem Mini-Team Christian, Heidrun, Nina und Verena aus Schlins und Martin aus Röns. Feierlicher Anlass für den abendlichen Ausflug war das 10-jährige Ministrantenjubiläum von fünf (!) jungen Männern! Zu dieser tollen Leistung durften wir gratulieren: Jakob Begle, Konstantin Gabriel, Alexander Kalb, Mathias Mähr und Lukas Madlener (der leider nicht dabei sein konnte). Die Ehrung wurde mit einem Pizzaessen im „Il Giardino“ und im Anschluss beim Bowling im Föhren-Center gebührend gefeiert. Herzlichen Dank euch fünf für euren tollen Einsatz in unserer Pfarre! Wir sind stolz auf euch!

■ Verena Marent





Lichterfeier

Am Dienstag, den 16.01.2024 wurde in der ersten Unterrichtsstunde die Lichterfeier in der Pfarrkirche Schlins gefeiert.

Gemeinsam mit Pfarrer Lojin und der Religionslehrerin Johanna Burtscher durften die Kinder zum ersten Mal die Kommunionskerze, die bei der Tischrunde gestaltet wurde, entzünden. Auch ein paar Eltern und Großeltern haben an der Lichterfeier teilgenommen.

■ Cindy Schwendinger



Fotos: Cindy Schwendinger

Vorstellungsgottesdienst



Das Motto für die Erstkommunion im Jahr 2024 lautet „Mit Jesus in einem Boot“.

Am Sonntag, den 21.01.2024 haben sich Clara, Paula, Ileah, Marie, Alwin, Lina, Lara, Nele, Paul, Emma, Elina, Pia, Ilija, Bellamy, Nico, Pius, Nina, Marwin, Liliana, Jonas, Sebastian und Amelie in der Pfarrgemeinde Schlins vorgestellt. Pfarrer Lojin feierte gemeinsam mit den

Kindern die heilige Messe sowie die Erneuerung des Taufversprechens. Für die musikalische Umrahmung haben Noel Bale und Nina Fleisch gesorgt. Die Kinder durften sich selbst der Pfarrgemeinde mit den Worten „Ich bin da“ vorstellen und einen Wimpel mit ihrem Namen und Foto an den an der Tafel am Altar am Seil des Bootes festmachen. In der Predigt erinnerte Pfarrer Lojin

die versammelte Gemeinde an die Zeichen der Taufe. Bei der Taufenerneuerung wurde nochmals die Kerzen der Kinder entzündet und das Taufversprechen erneuert.

Mit dem Schlussegnen wurden die Gemeinde und die Erstkommunikationskinder in einen sonnigen, aber kalten Nachmittag entlassen.

■ Cindy Schwendinger



Foto: Cindy Schwendinger



Kinderliturgie – Familiengottesdienste



Foto: Elisabeth Moosbrugger

In den Familiengottesdiensten werden insbesondere Schülerinnen und Schüler (mit eigens gezeichneten Einladungen) eingeladen, mit allen Kirchenbesuchern das Wort Gottes zu feiern und den Gottesdienst mitzugestalten. Wir besprechen vor dem Gottesdienst das Evangelium und proben die Spielszenen mit den Darstellungen dazu. Die Fürbitten usw. werden erläutert, oft neu formuliert und am Mikrofon geübt. Die Kinder freuen sich, wenn sie mitmachen können! Danke auch Hubert Müller, der dann extra auf dem Klavier spielt, um den Kindern näher sein zu können.

Advent – Weihnachten

So waren auch im **ADVENT** beim Themenbereich „Wir freuen uns auf das Jesuskind“ viele Kinder und Schulkinder aktiv dabei. Jeden Sonntag gab es etwas für den „Adventskalender für Zuhause“: Hirte, Maria, Josef und schließlich das Jesuskind. Danke, allen Gottesdienstbesuchern, die mit uns die Gemeinschaft mit Gott feierten!

Ein herzliches Danke für die musikalische Gestaltung an zwei Adventgottesdiensten dem Gitarristen Thomas Hebenstreit und der Flötengruppe Uli Caba.

Bei der **KRIPPENFEIER** erlebten beim Weg zur Krippe wir das Wunder der Weihnacht (S. 8)!

Dreikönig – Faschingssonntag – Fastenzeit

Schön, dass so viel Kinder, Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien die Familiengottesdienste besuchen, etwa den

DREIKÖNIGSGOTTESDIENST, bei dem die Sternsinger nach einem königlichen Einzug in die Kirche den Gottesdienst mitgestalteten.



Auch am **FASCHINGSSONNTAG**, den Pfarrer Gerhard Mähr in Abwesenheit unseres Pfarrers Lojin mit uns feierte, waren zahlreiche Mäschgerle da. Welche Freude! Die **JAGDBERG NARRA** füllten unsere Kirche mit ihrer vollzähligen Anwesenheit – einfach schön! Der Gedanke „Gott liebt die Freude und das Lachen“ und die besonderen Rollen in unserem Leben mit den verschiedenen Kleidungen wurden lustig erläutert. Schließlich brachten die „Hoppalas in unserer Kirche“ (von Elisabeth) alle zum Lachen. Huberts fröhliche musikalische Einlagen auf der Handorgel luden zum Mitsingen ein. Das Gotteshaus war mit Freude erfüllt!

„Jesus, ich bin in deinem Garten“ – in dieser **FASTENZEIT** gehen wir mit Gott

durch seinen Garten, der so vielfältig ist. Himmel und Licht braucht es, und dem gehen wir am **2. und 4. FASTENSONNTAG** auf die Spur. Der Fastenstrauß mit den zunächst kahlen Ästen füllt sich mit den bunten Papierblumen der Kinder. Für Daheim kann eine große Blume mit dem Evangelium mitgenommen werden, als Erinnerung, denn jetzt geht es schnell auf Ostern zu!

VORSCHAU:

PALMSONNTAG, 24. März, 10:00 Uhr, beim Pfarrhof: **PALMWEIHE** und festlicher **EINZUG** in die Kirche.

Bitte bringt euren Palmen mit! (Palmbinden am Samstagnachmittag beim Pfarrhof) **KARFREITAG, 29. März, 14:30 Uhr**, Beginn beim Pfarrheim:

SCHÜLER- und KINDERKREUZWEG

Bitte bring eine Blume mit!

OSTERSONNTAG, 31. März, 9:30 UHR:

Nach dem Festgottesdienst findet wieder die **OSTEREIERSUCHE** in Pfarrers Garten statt!

Ihr Kinder, Schülerinnen und Schüler bekommt wieder **EXTRA-EINLADUNGEN**. Wir freuen uns, wenn du kommst!

■ Dein Kinderliturgieteam
Vanessa Mähr und
Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Reinhard Moosbrugger



Krippenfeier - Weg zur Krippe

Die schon liebgewonnene Tradition der Krippenfeier in unserem Dorf Schlinz mit dem **WEG ZUR KRIPPE** war auch an Weihnachten 2023 wieder ein unvergessliches Erlebnis. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfreuten sich an der Geschichte des Wunders von Bethlehem. Hören, Bilder der Darsteller auf sich wirken lassen, beten, singen, mitmachen, gemeinsam gehen in der Stille der winterlichen Natur - so wird Weihnachten lebendig.

BLEIBEND - das Schlussbild in der

Grotte mit wunderschönem Kerzenschein, mit Maria, Josef, den Engeln und den Hirten, dem Weihnachtsevangelium und gemeinsamem Stille-Nacht-Lied. Ein ganz herzliches DANKE möchte ich allen sagen, die zur Darstellung und Durchführung beigetragen haben: Julia Lang-Mähr, Matthias Ritter (extra angereist, Darstellung Maria und Josef), Pfarrer Lojin, dem Musikanten Hubert Müller, Evelyn und Helmut Begle (Kerzenschein, Grotte), Werner Mähr (Mikro) und Reinhard Moosbrugger (Fotos).

Es gibt sie noch, die Jugendlichen (Firmlinge), die mitmachen und viel Mut beweisen! Ein großes Danke an euch: Lisa, Alena Zitt, Ida Dörn, Lara Rigo, Bianca Ujez, Lorena Kalb (Darstellung Engel) und Benedikt Mähr, Alexander Kalb, Jakob Begle-Amann (Darstellung Hirten). Es war wirklich toll mit euch!

Schön, dass so viele in unserem Dorf und der Umgebung mitgegangen sind. Mögen die Bilder und der Friede in unseren Herzen bleiben!

■ Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Reinhard Moosbrugger

Ein Dankeschön an die Sternsingerinnen und Sternsinger 2024!

Die Sternsingeraktion ist die größte Kinder-Solidaritätsaktion weltweit und sie fand heuer in unserem Ländle schon zum siebzigsten Mal statt! Das erste Lob gebührt wie in jedem Jahr den Kindern, denn ohne unsere kleinen und schon größeren Könige wäre die Aktion nicht durchführbar! Es ist eine beachtliche Leistung, die die Kinder und Jugendlichen da vollbringen.

Einige Proben stehen im Dezember an und dann sind sie zwei Nachmittage im ganzen Dorf unterwegs, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und Spenden zu sammeln für die diversen Projekte weltweit. In diesem Jahr wird speziell die Partnerorganisation ODHAG - Menschenrechtsorganisation der Erzdiözese Guatemala-Stadt unterstützt.

Das Sammelergebnis der Schlinzer Sternsinger in diesem Jahr beträgt **€ 6.682,21** - ein tolles Ergebnis über das wir uns sehr freuen!

Einen herzlichen Dank auch den Begleitpersonen, die unsere Könige begleitet haben und natürlich nicht zu vergessen allen Spendern die diese Aktion unterstützen haben!

DANKE auch unserem Sternsingerteam Juliane, Annette, Elisabeth, Sarah, Sabrina, Desiree und Margit. Wir motivieren uns jedes Jahr aufs Neue für die gute Sache, und es macht uns immer wieder Spaß und Freude!

■ Margit Walter



Foto: Pfarrer Lojin



Benefizpreisjassen für Waisenkinder in Tansania



Das schon zur Tradition gewordene Benefizjassen der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns fand dieses Jahr am 9. Februar, dem „Ruaßiga Fritig“, im Pfarrsaal Schlins statt.

Am frühen Nachmittag kamen nach und nach die ersten Gäste, manche in origineller Kostümierung, und füllten bald die Tische. Live-Musik von Hubert Müller, Erich Nigsch und Guido Müller bei einem Willkommensgläschen Sekt, gutem Kuchen und pikanten Brötchen sorgten schnell für Stimmung. Gegen 17:00 Uhr startete die erste Jassrunde. Dort zeigten 60 Teilneh-

merinnen und Teilnehmer ihre Jasskünste. Nach zwei Durchgängen wurde die Stichzahl gezogen – Marcel Vonbrül, der diese Zahl exakt erreichte, ging als Gewinner dieses Benefizjassturniers hervor. Das Podium komplettierten Theresa Aberer und Bärbl Rauch.

Für alle Beteiligten gab es tolle Preise. Beispielsweise konnten Vogelhäuschen, kreative Holzarbeiten, von Projekt-Näh-schülerinnen aus tansanischen Stoffen Genähtes, Marmeladen und Honig von den Jassern der Reihe nach ausgesucht werden.

Für Speis und Trank war auch am Abend gut gesorgt

Der Erlös von knapp 2300 Euro geht an das Waisenprojekt im südlichen Hochland von Tansania.

Ein besonderer Dank gilt allen Besuchern für deren Unterstützung. Ebenso den Sponsoren der Preise, den Spenderinnen und Spendern der Kuchen und des pikanten Abendessens, den Musikanten und allen Helfern, die zum Ablauf dieser Veranstaltung einen großen Beitrag geleistet haben. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass es wieder stattfindet!

■ Emanuel Schaller

Jahreshauptversammlung

Am 1. März 2024 fand im Pfarrsaal Schlins die Jahreshauptversammlung der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns statt.

Nach der Begrüßung durch den Obmann-Stellvertreter Emanuel Schaller-Tomaselli wurde stichwortartig das Protokoll der letzten Generalversammlung verlesen.

Anschließend berichtete er über die Veranstaltungen der Jahre 2022 bis 2024. Insgesamt konnten zehn unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt und über 20.000 Euro an Reinerlös erzielt werden.

Eduard Mathies präsentierte das laufende Budget, das von den zwei Kassaprüfern, Ludwig Mähr und Bärbl Begle, bestätigt wurde. Gedankt wurde Natalie Fink und Michael Luger, die seit letztem Jahr vor Ort die Erstellung der Projektbudgets und die Abrechnungen übernommen haben.

Es folgt die einstimmige Neuwahl des Vorstands. Neuer Obmann ist Emanuel Schaller-Tomaselli und Neumitglied Albert Rauch wurde als Obmann-Stellvertreter gewählt. Bestätigt wurde Kassier Eduard Mathies, Schriftführerin Gabriele Wilhelmer und Beirat Johannes Rauch.

Zum Abschluss berichtete Hannes

Rauch über die aktuelle Lage vor Ort. Besonders gewürdigt wurde die langjährige und verdienstvolle Arbeit von Langzeitobmann und Projektkoordinator mit RDO, Franz Rauch, der am 11. November 2023 verstarb.

Zusätzliche Unterstützung brauchen die sehr jungen Waisenkinder, da die größeren Geschwister mit durchschnittlich zwölf Jahren nach dem Tod der Eltern die ganze Verantwortung in der Familie übernehmen müssen. Aufgrund ihrer Jugend können sie aber den Kleinkindern den notwendigen Halt nicht bieten und sind überfordert. **RDO Tansania bittet um Unterstützung aus Österreich – es geht vor allem um eine Hilfestellung im Umgang mit Kleinkindern – denkbar wäre, dass beispielsweise Kindergartenpädagoginnen ein Praktikum in Tansania absolvieren.**

Hannes legte auch dar, dass die Agrikultur für junge Menschen wieder interessanter wird. Biologische und nachhaltige Landwirtschaft ist dabei oberstes Gebot. Auf einem der erworbenen Grundstücke wird aktuell in Eigenregie ein Ausbildungszentrum errichtet, wo es um die Schwerpunkte Kompostierung, Viehzucht, Gemüseanbau, Obstanbau sowie Bienen- und Fischzucht geht. Die Bewässerung des Grundstücks und die Energieversorgung mittels Windenergie ist gesichert.

Ebenso wurde über die Fortschritte im Bauhandwerk, die Chancen im Verkauf von Produkten der eigenen Keramikwerkstatt, die Nähschulen, welche derzeit mit Beginn des neuen Schuljahres wieder damit beschäftigt sind, die Schuluniformen für die Waisenkinder zu nähen und zu stricken, informiert.

Das Seminarhaus in Mafinga ist fast fertiggestellt und nimmt jetzt auch gerne Gäste aus Vorarlberg auf.

Aktuelle Herausforderungen ist das Thema Wasserversorgung in den Dörfern. Der Blitzschutz ist derzeit noch nicht zufriedenstellend gelöst, was zum Teil auch an den hohen Kosten liegt.

Die Einnahmen über die Prepaid-Stationen kommen den Waisen und den jeweiligen Dörfern zugute. Waisenkinder erhalten das Wasser kostenlos. Ein Teil wird für die Instandhaltung genutzt.

Der Abend klang gemütlich aus.



Foto: Hannes Moser



Let's start the voyage ...

... hieß es beim Info Abend im November 2023. Und ich kann wirklich bezeugen, die 20 Firmlinge aus Röns und Schlins sind im wahrsten Sinne gestartet und befinden sich seither auf ihrer Reise in Richtung Firmung.

Am 24. Dezember 2023 waren sie mit der Verteilung des Friedenslichts in ganz Schlins und Röns unterwegs und wir erhielten einen erfreulichen Spendenbetrag von 3722,62 Euro. Das Spendengeld wird einem sozialen Projekt zugutekommen und wir werden darüber informieren.

Anschließend ging die Reise für einige Firmlinge direkt weiter zur Mithilfe als Statisten beim „Weg zur Krippe“. Nach der Christmette und am Christtag wurde ein feiner Weihnachtspunsch und Tee an die Kirchenbesucher ausgeteilt. Herzlichen Dank an Jürgen Hartmann, der uns bei dieser Organisation sehr geholfen hat!

Am Samstag den 20. Jänner 2024 fuhren wir bei wunderschönem winterlichen Wetter mit Zug und Bus nach Batschuns ins Bildungshaus. Anstatt Ski zu fahren oder einmal auszuschlafen war der „Spirit Tag“ angesagt. Christian Kopf referierte an diesem Tag über das Sakrament Firmung und was es ausmacht, gefirmt zu sein. Es wurde gemeinsam diskutiert, nachgedacht und auch zwischendurch geschwiegen, viel gelacht, erklärt und sogar Experimente gemacht, außerdem gut gegessen und getrunken.

Bei der Vorabendmesse am 24. Februar 2024 stellte Pfarrer Lojin die Firmlinge vor, salbte jedem einzelnen die Handfläche und gab ihnen allen ein Segen mit auf ihren weiteren Weg. Unsere Pfarrkirche war reichlich gefüllt mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Patinnen und Paten und Freunden unserer Firmlinge.

Freunde von unserem Pfarrer Lojin – eine tolle Gruppe von Jugendlichen – gestalteten diese besondere Abendmesse mit ihrem Gesang und mit ihren Instrumenten besonders feierlich.

Zum Abschluss gab es dank der Mithilfe der Eltern und Geschwister der Firmlinge eine kleine Agape vor der Pfarrkirche.

Die „Reise“ ging am 2. März 2024 weiter nach St. Arbogast – mit im „Handgepäck“ – die Patinnen und Paten, denn es galt, mit diesen eine gemeinsame Zeit zu verbringen, die Gegend rund um das Bildungshaus St. Arbogast in Götzis zu erkunden und zwischendurch über Gott und die Welt zu reden. Beschenkt von einem wunderschönen Frühlingwetter, bekamen sie von mir und von der Waldpädagogin und Religionslehrerin Bianca Jäger-Schnetzer Impulse mit auf den Weg. Bei der Feuerstelle angekommen war dann Teamarbeit gefragt. Mit wenigen Hilfsmitteln ein richtiges Feuer zu machen war der Auftrag. Mit enormer Bemühung und viel Schweiß der Patinnen und Paten und der Firmlinge glei-

chermaßen schafften sie es gemeinsam doch (noch) und am Ende konnten wir am großen Feuer, mit Getränken und Brezeln, den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Zwischenstopps werden bzw. müssen auch gemacht werden, so etwas in der „Bring-DICH-ein-Zeit“.

Einige Firmlinge durften bereits besondere Erfahrungen machen, indem sie Zeit mit den Bewohnern des Sozialzentrums in Satteins verbrachten, wo sie gemeinsam Spiele spielten und dabei auch gesungen und gelacht haben, oder ihnen die Fingernägel schön lakkierten. Andere waren bei TISCHLEIN DECK DICH in Bludenz mit dabei, wo sie mithalfen die Essensausgabe und -verteilung an Bedürftige zu organisieren.

Nun, die Reise ist noch nicht zu Ende. Im April lernen wir unseren Firmspender Abt Vinzenz und sein Zuhause, das Kloster Mehrerau in Bregenz, kennen. Wir lassen uns überraschen ...

... und, „meine“ lieben Firmlinge, ich bin noch immer gerne mit euch unterwegs, ihr bereichert mich und ich freue mich auf eure Firmung am Pfingstmontag den 20. Mai 2024 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche.

■ Margit Walter
Begleiterin der Firmlinge







Rückblick Advent- und Weihnachtszeit

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend und Firmlinge Rös

Am Donnerstag den 18. Jänner fuhren die Jugendlichen nach Frastanz zur Spendenübergabe der Friedenslichtaktion 2023. Dieses Jahr spendeten wir das Geld an Mia, ein 4-jähriges Mädchen. Sie erlitt eine schwere Darminfektion, die durch E. coli Bakterien ausgelöst wurde. Seither sitzt sie im Rollstuhl und kann selber nicht mehr laufen. Mit

ihren Eltern verbrachte sie viel Zeit in Krankenhäusern und Rehas. Ihr Vater kündigte für seine Tochter sogar den Job, damit er immer an ihrer Seite sein kann. Mittlerweile ist sie aber schon auf dem Weg zur Besserung und durfte schon mal den Kindergarten besuchen. Wir finden, dass diese herzliche Familie in Frastanz auf jeden Fall das Geld verdient hat.

■ Elisabeth Ammann



Foto: Patric Dünser

Sternsingeraktion 2024

Danke für die Spenden

Bereits zum 70. Mal machten sich in der ersten Jännerwoche wieder viele motivierte Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg durch unser Dorf. Mit viel Freude brachten sie den Friedenssegen in die Häuser und sammelten Spenden in Höhe von **1.427,02 Euro** für wohltätige Zwecke. Im Fokus standen dieses Jahr Kinderschutz und Bildung in Guatemala. Vielen Dank an alle Sternsingerinnen und Sternsinger für ihren tollen Einsatz und ein großes Dankeschön an alle Begleitpersonen, die die jährliche Aktion tatkräftig unterstützen.

■ Barbara Mähr



Foto: Margit Ammann



Foto: Jasmine Rocks

Dankes-Kino

Als Dankeschön für ihren Einsatz wurden alle Sternsingerinnen und Sternsinger von der Jungen Kirche der Diözese am 20. Jänner 2024 zum Dankes-Kino eingeladen.

600 junge Menschen aus 27 Pfarren sind der Einladung gefolgt - auch die Rösner Königinnen und Könige waren dabei.

Eine Sternsingerin erzählt:

An einem Samstag haben wir uns alle bei Theresia getroffen. Von dort aus sind wir mit ein paar Autos zum Bahnhof gefahren. Der Zug brachte uns nach Bludenz und da schauten wir im Kino den Film "Die fünf Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee an". Es gab ein

Gratisgetränk für jeden. Der Film war spannend und wir hatten alle viel Spaß. Dann machten wir uns auf den Rückweg. Das war ein schöner Nachmittag.

■ Mathilda Mähr



Fotos: Theresia Dünser

Nächst du gern?



Die Rösner Sternsinger brauchen Unterstützung.

Unser Dorf wächst und mittlerweile sind mehr Sternsinger-Gruppen erforderlich. Darum brauchen wir auch noch Kleidung. Wir suchen Menschen, die Freude daran haben, neue Kleider und Umhänge zu nähen. Sämtliches Material und Schnittmuster werden zur Verfügung gestellt. Die Sternsingerkleider sollten Ende Dezember fertiggestellt sein.

Wir freuen uns, wenn du dich bei uns meldest!

Tel.: 0650 5550406, Theresia Dünser



Kirchenmusik in der Advent- und Weihnachtszeit und darüber hinaus

Herzlichen Dank an die „**Röser Sumpföniker**“ und das **Ensemble des Liederhort Tosters** für die musikalische Umrahmung der Weihnachtsmette bzw. des Gottesdienstes am Stephanstag.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Organisten **Otto Barwart**, der das ganze Jahr hindurch unzählige Dienste ver-

richtet, Organist **Hubert Müller** für die Aushilfsdienste in Röns und **Theresia Dünser** fürs Gitarrenspiel bei verschiedenen Gottesdiensten. Dank Theresia werden **Kinder und Jugendliche** immer wieder zum Singen und Musizieren motiviert. Zu guter Letzt ist noch der **Volks-gesang** zu erwähnen, der ein ebenso wichtiger Teil der Gottesdienste ist.

Die Kirchenmusik ist ein wesentlicher Bestandteil der Liturgie – die Vielfalt ist es, die eine lebendige Kirchenmusik ausmacht!

■ Margit Ammann
für den Pfarrgemeinderat

Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8:30 Uhr Hl. Messe, ab Ostersonntag um 8:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8:00 Uhr

Rosenkranzgebet

jeden Samstag um 19:30 Uhr

Maiandacht

im Mai täglich um 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

■ SONNTAG, 24. März
Palmsonntag

8:30 Uhr, Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Messfeier mit Passion

■ DONNERSTAG, 28. März
Gründonnerstag
17:00 Uhr, Abendmahlfeier

■ FREITAG, 29. März
Karfreitag

14:30 Uhr, Kreuzwegandacht

19:00 Uhr, Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Schlins

■ SAMSTAG, 30. März
Karsamstag

21:00 Uhr, Osternachtfeier mit dem afrikanischen Priester Yannik

■ SONNTAG, 31. März
Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn
8:00 Uhr, Messfeier

■ MONTAG, 1. April
Ostermontag
8:00 Uhr, Hl. Messe

■ FREITAG, 5. April
Herz-Jesu-Freitag
18:00 Uhr, Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr, Abendmesse

■ SONNTAG, 14. April
9:30 Uhr, Erstkommunionfeier

■ FREITAG, 3. Mai

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr, Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr, Abendmesse

■ DONNERSTAG, 9. Mai
Christi Himmelfahrt
8:00 Uhr, Messfeier

■ SONNTAG, 12. Mai
8:00 Uhr, Hl. Messe
19:00 Uhr, Flurprozession

■ SONNTAG, 19. Mai
Pfingstsonntag
8:00 Uhr, Messfeier

■ MONTAG, 20. Mai
Pfingstmontag
8:00 Uhr, Hl. Messe

■ DONNERSTAG, 30. Mai
Fronleichnam
8:00 Uhr, Messfeier auf dem Kirchplatz

Osterkerzenverkauf unserer Minis

Bald ist es wieder soweit und die liebevoll gestalteten Osterkerzen unserer Minis sind in der Magnuskirche erhältlich. Anfang März trafen wir uns für einen gemütlichen Bastelnachmittag im alten Schualhüsle und gestalteten gemeinsam die diesjährigen Osterkerzen. Diese können dann ab Palmsonntag

nach jeder Messe gekauft werden, solange der Vorrat reicht. Eine Kerze kostet € 8,- und der Gewinn kommt wie auch schon im vergangenen Jahr unseren Minis zugute!

■ Alexandra und Antonia Ehe





Nach altem Brauch ...

... wird in der Karwoche das Glockengeläut der St. Magnus Kirche durch Holz-Ratschen ersetzt. Die Glocken verstummen bei der Abendmahlfeier am Gründonnerstag und erklingen erst beim Gloria in der Osternachtfeier wieder.

Wir laden alle Kinder zum Ratschen ein:

Gründonnerstag 18:00 Uhr,
Karfreitag 11:00 Uhr, 14:25 Uhr und
18:00 Uhr,
Karsamstag 11:00 Uhr und 20:55 Uhr.

Wir begrüßen ...



Foto: privat

... im Ministranten-Team **Johannes Ammann jun.** Johannes ist selbst noch aktiver Ministrant und wird sein Wissen bei den Ministrantenproben weitergeben sowie seine Ideen bei sonstigen Aktivitäten einbringen.

Wir freuen uns darüber und wünschen ihm viel Freude bei dieser schönen und zugleich herausfordernden Aufgabe.

■ Pfarrer Lojin und
der Pfarrgemeinderat

Interessante Ausflüge der Erstkommunikanten

Anfang März besuchten wir die Hostienbäckerei im Kloster St. Peter in Bludenz. Voller Freude und Elan hat uns Schwester Maria an der Klosterpforte willkommen geheißen. Sie hat uns aus dem Leben von Jesus erzählt und uns eindrücklich die Bedeutung der Hostie und der Wandlung nähergebracht. Wir haben gelernt, wie die Hostien herge-

stellt werden und durften anschließend selbst welche ausstanzen und probieren. Danach wurde für den Empfang der heiligen Kommunion geübt. Zum Schluss durften wir noch die Kapelle im Kloster besichtigen. Dort wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Der Besuch im Kloster war für uns alle ein sehr eindrückliches Erlebnis.

Nun freuen wir uns schon auf den Besuch bei Tanja Moser am Bürserberg. Hier darf jedes Erstkommunionkind aus unterschiedlichen Glassplittern ein ganz individuelles Glaskreuz herstellen, das dann bei der Erstkommunion am 14. April 2024 in der St.-Magnus-Kirche gesegnet wird.

■ Bianca Dünser



Foto: Renate Gohm-Gritzer



Heut' ist so ein schöner Tag ...

... sangen die Kinder mit Theresia zu Beginn der Wortgottesfeier am Faschings-sonntag. Die Freude - die auch das Thema der Wortgottesfeier war - war sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen spürbar. Herzlichen Dank an ALLE, die mitgewirkt und mitgefeiert haben.

■ Margit Ammann



Fotos: Wolfgang Ehrenberger

Weitere Fotos aus unserem Pfarrleben unter: www.pfarre-roens.at -> Fotogalerien

Musik in St. Magnus

Flowerpower - barocke Blumenliebe

Im 18. Jahrhundert verbreiteten sich Gerüchte über eine geheime Blumensprache, mit der man Botschaften übermitteln konnte, indem man beispielsweise bestimmte Blumen auf Kleider stickte oder sie sich gegenseitig schenkte, sei es frisch oder getrocknet.

Auch ein Komponist der damaligen Zeit, Georg Philipp Telemann, war ganz verrückt in Blumen und neben seiner Arbeit als Komponist auch Hobbygärtner. "Ich bin unersättlich, was Hyazinthen und Tulpen betrifft, gierig nach Ranunkeln und besonders nach Anemonen." (G. P. Telemann)

Wir haben das Glück, Zugang zu einer

Liste von Blumen zu haben, die in Telemanns Garten wuchsen, und es hat uns fasziniert, ihre verborgenen Bedeutungen zu erforschen.

Diese kleinen Beschreibungen paaren wir mit passenden Stücken von Philibert Delavigne, welcher im 18. Jahrhundert eine Sammlung an Stücken mit dem passenden Titel "Les Fleurs" veröffentlichte, sowie Werken von Telemann und Händel.

Ein musikalischer Blumenstrauß mit Blüten der Barockzeit

Wir laden dazu recht herzlich ein!

FLOWER power
BAROCKKONZERT
mit TnT
Teresa Wrann und Thomas Pickering
Blockflöten
6. APRIL 2024
19.00 UHR
KIRCHE ST MAGNUS
RÖNS

Eintritt frei!
freiwillige Spenden erwünscht



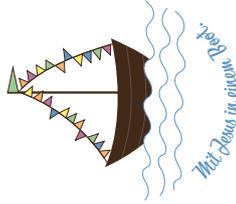
Erstkommunion 2024

Erstkommunionkinder Röss

Adam Schräll, Anna Gohm, Emil Bolter,
Julius Muther, Laura Barwart, Linda Stark,
Moritz Schobesberger, Raphael Vonbrül,
Rosa Mähr, Sophia Dünser, Valerie Barwart

Erstkommunion Röss

am 14.04.2024
9:30 Uhr
St. Magnus-Kirche Röss



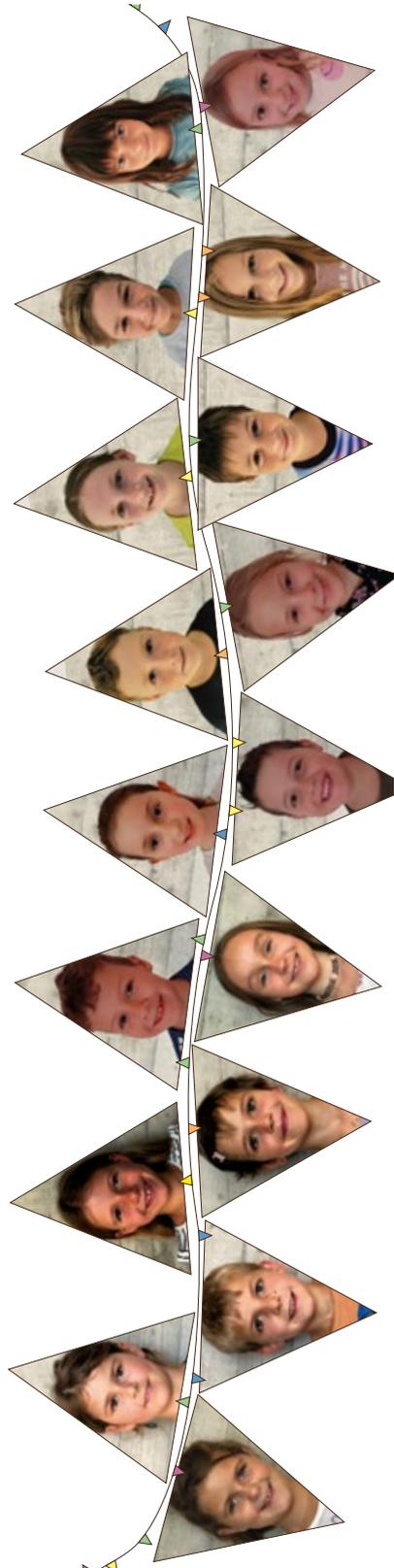
Erstkommunion Sötkins

Baric Ilija, Barnhouse Emma Felicitas,
Beck Alwin Magnus, Bernhart Amelle,
Bont Elina, Budin Pius, Depont Paul,
Dörn Nele Dorothea, Hartmann Nina,
Kathan Nico, Mähr Marwin, Malin Lina,
Marcabuni Bellamy, Matt Paula Maria,
Matt Pia, Parisse Marie, Piereder Clara,

Schwendinger Lara Marie, Spenger
Ileah, Tschaboun Sebastian, Walser
Jonas, Winkler Liliana Klara

Erstkommunion Sötkins

am 7.04.2024
um 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche Schlins



Wir bedanken uns bei allen
Pfarrblattspenderinnen
und -spender und unseren
Sponsoren für die Unter-
stützung der pfarrlichen
Arbeit

**Raiffeisenbank
im Walgau**



AEROCOMPACT®

GERSTGRASSER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG